



PRESSEMITTEILUNG

Fachtag Palliative Geriatrie: Würdevolle Begleitung in kultureller Vielfalt

Heute findet im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten der Fachtag Palliative Geriatrie des Landesverbands Hospiz Niederösterreich im Beisein von LR Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Unter dem Titel „Die Welt der kulturellen Vielfalt – Leben und Gestalten der letzten Lebensphase in der stationären Langzeitpflege“ versammeln sich Fachkräfte aus Gesundheits- und Krankenpflege, Theologie, Beratung und Literatur, um gemeinsam über kultursensible Begleitung am Lebensende zu diskutieren.

St. Pölten / Mödling, 06. Mai 2026 – Der Fachtag findet anlässlich des Tages der kulturellen Vielfalt statt und greift ein Thema auf, das den Pflegealltag in Langzeiteinrichtungen maßgeblich prägt: Laut Statistik Austria (2024) weist jede siebte Person über 65 Jahren einen Migrationshintergrund auf. Gleichzeitig haben in Niederösterreich 12 Prozent der Pflegefachassistenz und 9 Prozent des gehobenen Pflege- und Krankenpflegedienstes ihre Berufsqualifikation im Ausland erworben.

„Palliative Care in Pflegeeinrichtungen bedeutet, Vielfalt auf allen Ebenen ernst zu nehmen. Mitarbeitende bringen verschiedene kulturelle Erfahrungen und Haltungen in ihre Arbeit ein, Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedliche Werte, Rituale und spirituelle Bedürfnisse“, betont Petra Haller, MSc, Expertin für Hospiz & Palliative Care und Projektleiterin HPCPH beim Landesverband Hospiz Niederösterreich. „Eine gute palliative Begleitung braucht angesichts dieser Vielfalt fachliche Kompetenz, Offenheit und kultursensible Kommunikation.“

Nach der Begrüßung durch LR Christiane Teschl-Hofmeister und Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig, stellvertretende Vorsitzende Landesverband Hospiz Niederösterreich, macht Mag. Margaretha Fürbass, Pflegepädagogin und Sozialanthropologin, mit ihrem Vortrag „Wenn Welten aufeinandertreffen – Kultur und Religionen in Pflegeteams“ den Auftakt. Sie beleuchtet die Herausforderungen



im Umgang mit ethnischer und weltanschaulicher Vielfalt in der Pflege. Sabine Manhart, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Gründerin eines Beratungszentrums, widmet sich anschließend der kultursensiblen Begleitung am Lebensende. Senad Kusur, MA, muslimischer Theologe und Imam der Bosnischen Gemeinde Tulln, gibt mit seinem Beitrag „Sensibel begleiten: Zusammenarbeit im Pflegeteam mit Blick auf den Islam“ Einblick in religiöse Dimensionen der Sterbebegleitung. Jörg Ney, Pflegedirektor im Pflege- und Betreuungszentrum St. Pölten, präsentiert „Transkulturelle Begegnungen – Best Practice aus dem Pflegealltag“ und zeigt auf, wie kultursensible Begleitung konkret gelingt. Umrahmt wird der Fachtag von einer Lesung mit Musikbegleitung von Mag. Katharina Grabner-Hayden, Autorin und Kabarettistin, sowie musikalischen Impulsen am Klavier von Norbert Polek. Die Buchhandlung KRAL aus St. Pölten bietet vor Ort Fachliteratur zu den Tagesthemen an.

Seit 2009 wird in Niederösterreich im Rahmen des Projekts HPCPH (Hospizkultur und Palliative Care in Pflegeheimen) daran gearbeitet, palliative Kompetenz nachhaltig in Pflegeeinrichtungen zu verankern. Der heutige Fachtag setzt diesen Weg konsequent fort und versteht kulturelle Vielfalt als zentrale Ressource für würdevolle Begleitung am Lebensende.

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.



Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.

Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at

Presserückfragen

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien
0664/5348400, en@pr-atelier.at
www.pr-atelier.at